

Spatenstich für Neubau in Franken

In Unterpleichfeld entsteht für 3,5 Mio. Euro ein neuer Technikstandort und ersetzt die drei älteren Betriebe in Würzburg, Dettelbach und Bergtheim



© BayWa

Beim Spatenstich in Unterpleichfeld (v.l.): Matthias Fröhr, Michael Berchtold, Stefan Antl, Spartengeschäftsführer Günter Schuster, Thomas Haupt, Oskar Thorwart (alle BayWa), Oliver Haschke (Firma Haschke), Harald Zillig (BayWa), Bürgermeister Alois Fischer, Bernd Seufert (Firma Haschke), Stefan Kollert (BayWa).

Der Startschuss für den Bau einer neuen Werkstätte in Unterpleichfeld ist gefallen: Am 8. Oktober setzte die BayWa gemeinsam mit Vertretern von Politik und Wirtschaft den offiziellen Spatenstich im Industriegebiet „An der Windmühle“. Rund 3,5 Millionen Euro investiert das Unternehmen in den Betrieb. Die Fertigstellung und Eröffnung ist für den Frühsommer 2019 geplant. Mit dem neuen Standort will die BayWa den steigenden Anforderungen an Service und Beratung Rechnung tragen und dafür die älteren Betriebe in Würzburg, Dettelbach und Bergtheim aufgeben. Die Entscheidung für Unterpleichfeld sei dabei nicht schwer gefallen, da der Standort gut erreichbar an einer verkehrsgünstigen Ortseingangslage an der B19 mit kurzem Weg zur Autobahn A7 liege. Zudem passe er ideal ins Werkstättenetz der BayWa in der Region. Das Einzugsgebiet reicht von Würzburg und Dettelbach bis nach Arnstein und Werneck.

Die Eckdaten des Bauvorhabens: Auf einer Gesamtfläche von 8.000 Quadratmetern entsteht eine Werkstätte mit 15 Montageplätzen, einer Diagnosestation, einer Kleinmotorenwerkstatt, einem dreistöckigen Ersatzteillager, mit Verkaufsflächen, Büros und Sozialräumen sowie mit einer Maschinenhalle und einer Freiflächenausstellung auf 2000 Quadratmetern Fläche.

Schon jetzt steht fest, dass 25 Mitarbeiter, davon allein sechs Mitarbeiter mit Meisterqualifikation sowie fünf Auszubildende, am neuen Standort beschäftigt sein werden. Sie alle ziehen im Frühsommer 2019 von den älteren Werkstätten nach Unterpleichfeld um.